

ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN
JÜRGEN SCHNEIDER

Altengaßweg 13 * 64625 Bensheim * Tel.: +49 (0) 6251 22 94
Fax: +49 (0) 6251 644 57 * <http://www.albatros-tours.com>
E- Mail: schneider@albatros-tours.com



Weißgesicht-Sturmschwalbe (*Pelagodroma marina*)

Foto: J. Schneider

Madeira

vom 04.06. bis 11.06.2017

Madeira 2017

1 Einführung

Dauer der Reise: 4. – 11. Juni 2017 (8 Tage)
Art der Reise: Flugreise mit Übernachtung im Hotel
Reiseveranstalter: *ALBATROS-TOURS*
Ornithologische Studienreisen – Jürgen Schneider
Altengaßweg 13, D-64625 Bensheim
Tel.: 06251-2294, Fax: 06251-64457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com

Örtlicher Reiseveranstalter: Wind Birds (www.madeirawindbirds.com)
Catarina Fagundes (Ornithologe & Bootsführerin)
Hugo Romano (Kleinbusfahrer & Assistent)

Reiseteilnehmer: Dr. Reinhard Möckel (Münchhausen)
Ingrid Strohfeld (Münchhausen)

Flugkilometer:	Berlin Tegel – Lissabon	2.280 km
	Lissabon – Madeira	1.075 km
	Madeira – Lissabon	1.075 km
	Lissabon – Berlin Tegel	2.280 km

Summe aller 4 Flüge: **6.710 km**

Transfers vor Ort: - mit Kleinbus & Leihwagen (Landexkursionen)
- mit motorgetriebenem Schlauchboot (Seeexkursionen)

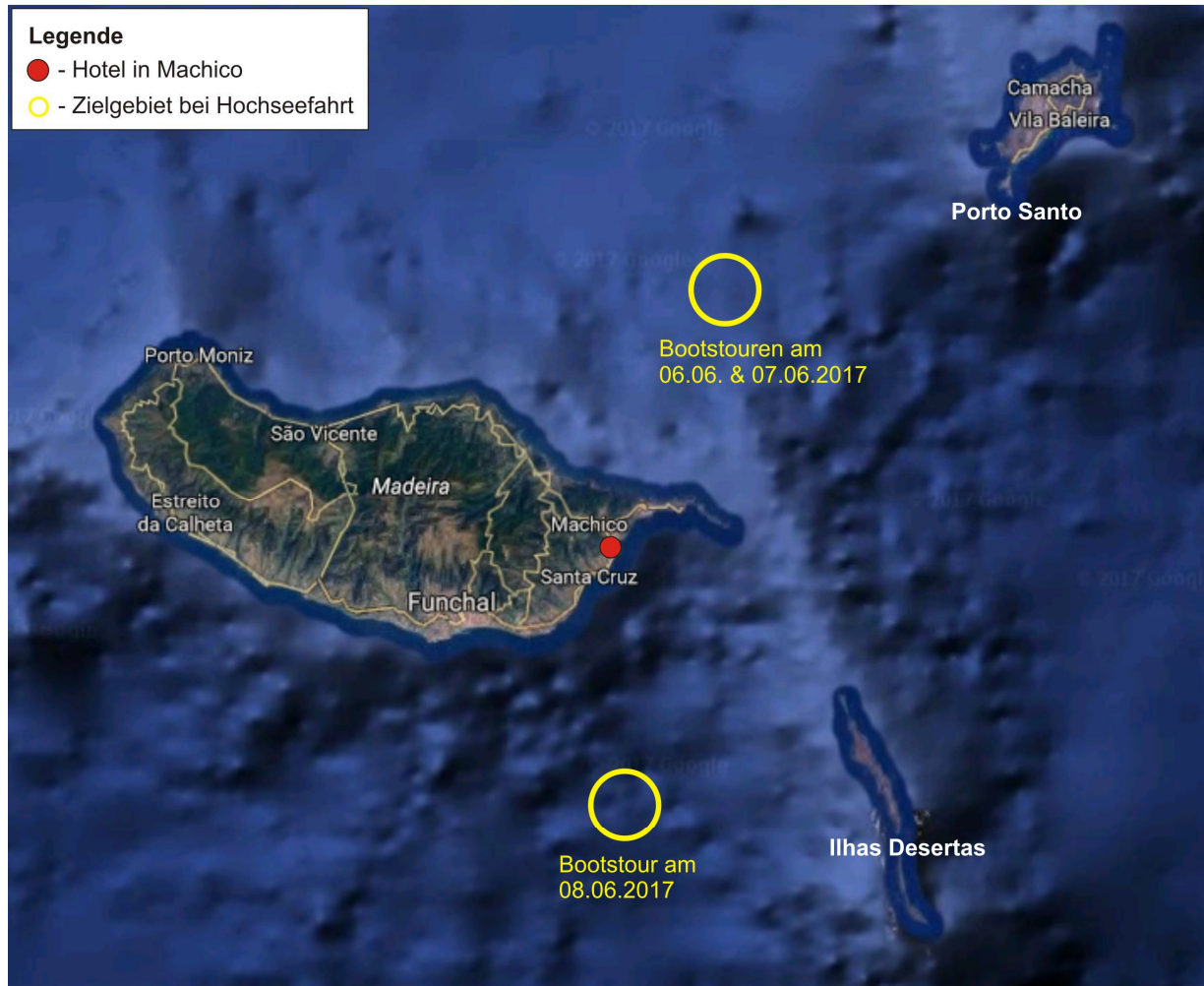
Bestimmungsliteratur:

- 1) GARCIA-DEL-REY, E.(2011): Field Guide to the Birds of Macaronesia. Barcelona.
- 2) WANDREY, R.(1997): Die Wale und Robben der Welt. Stuttgart.
- 3) MALKMUS, R.(2008): Die Amphibien und Reptilien Portugals, Madeiras und der Azoren.
Neue Brehm-Bücherei Bd. 621, Hohenwarsleben.

2 Übersicht

Madeira, mit einer Fläche von 801 km² und 737 km von der Küste Afrikas entfernt, ist einer der besten Plätze weltweit zur Beobachtung von Sturmschwalben, Wellenläufern, Sturmvlögeln und Sturmtauchern. Aber auch verschiedene Arten Wale und Delfine leben hier. Mit „Wind Birds“ ist es möglich, in einem offenen Spezialboot weit hinaus aufs Meer zu fahren, um hier an verschiedenen

bewährten Stellen nach Seevögeln zu suchen. Dazu wird gefrorenes Fischfleisch ins Meer geworfen und anschließend mehrere Stunden auf die seltenen Pelagen gewartet. An Land lassen sich darüber hinaus endemische Vogelarten wie die Silberhalstaube und das Madeira-Goldhähnchen beobachten. Auch eine Nachtextkursion zum Brutplatz des Madeira-Sturmvogels wird angeboten.



3 Reiseverlauf

1. Reisetag – Sonntag, 04.06.2017

- 14.50 Uhr - **Berlin Tegel** - leicht verspäteter Start mit einem „Airbus A319R“ mit einer engen Bestuhlung von TAP PORTUGAL zum Flug nach Lissabon ⇒ Tagflug
- 17.10 Uhr - (WESZ = 18.10 Uhr MESZ, d.h. - 1 Std.) nach 2.280 km Flug Landung in **Lissabon** (Portugal) auf der Iberischen Halbinsel ⇒ Flugdauer: 3 Std. 20 min.

Es folgt das Einchecken zum Flug über den Atlantischen Ozean auf die Insel Madeira.

- 19.20 Uhr - pünktlicher Start des „Airbus A320“ der TAP PORTUGAL ⇒ Tagflug
- 20.45 Uhr - (WESZ = OZ Lissabon) nach 1.075 km Flug Landung auf dem Inselflugplatz im Osten der zu Portugal gehörenden Insel **Madeira** ⇒ Flugdauer: 1 Std. 25 min.

Wetter: warm, Lufttemperatur 22 °C, wenig bewölkt, niederschlagsfrei, leichte Brise

Nach der Ankunft bringen uns Catarina und Hugo von „Wind Birds“ mit ihrem Kleinbus zum nahe gelegenen Hotel „Dom Pedro Baia“ in Machico, wo wir ein Zimmer mit Meerblick im 10. Stock beziehen.

2. Reisetag – Montag, 05.06.2017

Der Tag beginnt um 7.30 Uhr mit dem Frühstück im Hotel. Dabei und beim Blick aus dem Fenster sehe ich die ersten Vögel Madeiras:

Amsel (*Turdus merula*): mehrere Ind. – Art aus Deutschland bekannt

Einfarbsegler (*Apus unicolor*): ein Ind. fliegend – Teneriffa (Kanarische Inseln, 1997)

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): ein Paar – aus Deutschland bekannt

Turmfalke (*Falco tinnunculus*): ein Ind. fliegend – aus Deutschland bekannt

Wetter: wolkig, sonnig, leicht windig, angenehm warm, niederschlagsfrei

Catarina und Hugo holen uns um 8.40 Uhr am Hotel ab. Nach und nach steigen in Funchal noch drei britische und zwei irische Ornithologen zu. Danach geht es in zügiger Fahrt nach Norden an die Küste um **Sao Vicente**. Bei Faja da Areia sehen wir in einem Steilhang hoch oben frei sitzende Silberhalstauben. Danach geht es über die Straße, wo auf einem Felsen vor der Küste Fluss- und Rosenseeschwalben brüten. Die Paare füttern bereits fast flügge Junge. Danach fährt Hugo eine kleine Seitenstraße hoch ins Gebirge, in das Hochtal Chao da Ribeira, wo uns u.a. das Madeira-Goldhähnchen präsentiert wird.

Weiter geht die Fahrt nach Westen, wo wir in **Porto Moniz** im Stammlokal von „Wind Birds“ köstlich speisen. Ich wähle Espada, den zarten Degenfisch aus der Tiefsee. Nach dem Essen bestaunen wir das natürliche Meeresschwimmbecken, welches durch eingeflossene Lava vor 12.000 Jahren entstand.

An der Westküste fahren wir nun nach **Ponta do Pargo**. Hier wandern wir durch eine von Buschgruppen durchsetzte Steppe, wo wir erfolgreich nach Brillengrasmücke und Kanarenpieper suchen.

Danach fahren wir entlang der Südküste zurück nach Machico, wo wir gegen 18.00 Uhr eintreffen. Das Abendessen im Hotel beschließt zunächst den Tag.

Die Gesamtliste der bei dieser Ganztagesexkursion beobachteten Vogelarten umfasst:

Bluthänfling (*Carduelis cannabina*): zwei Paare in der Steppe bei Ponta do Pargo

Brillengrasmücke (*Sylvia conspicillata*): mehrfach in der Steppe bei Ponta do Pargo

Buchfink (*Fringilla coelebs*): mehrere singende Männchen der *UA F. c. maderensis* im Hochtal Chao da Ribeira ab 600 m ü. NN aufwärts im Lorbeerwald

Fahlsegler (*Apus pallidus*): kleine Trupps fliegend in der Steppe bei Ponta do Pargo

Felsentaube (*Columba livia*): vereinzelt Brutvogel an steil abfallenden Felsen an den Küsten

Flusseeeschwalbe (*Sterna hirundo*): Kolonie aus etwa 50 Paaren an der Nordküste bei Faja da Areia

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*): ein Ind. an einem Bach in Funchal

Kanarengirlitz (*Serinus canaria*): mehrfach überall auf der Insel

Kanarenpieper (*Anthus berthelotti*): zahlreich in der Steppe bei Ponta do Pargo

Madeira-Goldhähnchen (*Regulus maderensis*): mehrere Paare im Hochtal Chao da Ribeira ab 600 m ü. NN aufwärts im Lorbeerwald

Mäusebussard (*Buteo buteo*): ein fliegendes Ind. in der Steppe bei Ponta do Pargo

Moschusente (*Cairina moschata*): halbwild in Funchal, Ente mit vier juv.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): drei Ind. fliegend in der Steppe bei Ponta do Pargo, hier später Durchzügler

Rosenseeschwalbe (*Sterna dougallii*): mindestens zwei Paare in der Kolonie der Flussee-schwalbe an der Nordküste bei Faja da Areia

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*): ein singendes Männchen bei Faja da Areia

Silberhalstaube (*Columba trocaz*): ein Paar im lichten Lorbeerwald bei Faja da Areia

Straßentaube (*Columba livia* f. *domestica*): in den Städten überall häufig

Dazu kommen noch:

Amsel: regelmäßig

Einfarbsegler: einige um Hotels in Funchal fliegend, später vereinzelt in Trupps der Fahlsegler bei Ponta do Pargo

Mönchsgrasmücke: mehrfach auf der Insel

Turmfalke: mehrfach auf der Insel

sowie

Madeira-Mauereidechse (*Podarcis dugesii*): ein juv. Ind. in Ponta do Pargo

Iberischer Wasserfrosch (*Rana perezii*): mehrere rufende Männchen im Hochtal Chao da Ribeira bei 600 m ü. NN

Um 21.15 Uhr holen uns Catarina und Hugo zur Nachtextkursion ab. Zusammen mit vier weiteren Gästen fahren wir zum **Pico do Areeiro**, wo sich eine Kolonie des Madeira-Sturmvogels befindet.

Wetter: locker bewölkt, kühl, sehr kräftiger Wind, ztw. Sturm, fast Vollmond, niederschlagsfrei

Die schmale Straße führt hoch bis zum Naturschutzzentrum auf 1.800 m ü. NN. Hier beginnt um 22.00 Uhr die Wanderung. Ein zunächst gepflasterter Weg mit hunderten von Stufen führt uns bergauf und bergab mit Stirnlampen versehen nach ca. 30 min. zu einer Felsbrücke. Von hier aus kann man beiderseits in die Täler sehen. Der stürmische Wind lässt jedoch nur eine Beobachtung aus der Deckung zu. Ab 23.00 Uhr hören wir die ersten Madeira-Sturmvögel rufen. Insgesamt notiere ich acht Rufe und sehe viermal Einzelvögel schemenhaft fliegen. Sie kommen vom Meer und fliegen zu ihren Bruthöhlen.

Nach einer heißen Tasse Tee treten wir um 23.50 Uhr den Rückweg an. Um 0.30 Uhr sind alle am Auto und es geht zurück zum Hotel, wo wir um 1.10 Uhr ankommen.

3. Reisetag – Dienstag, 06.06.2017

Der Tag beginnt um 8.40 Uhr mit dem Frühstück im Hotel.

Wetter: stark bewölkt, nur kurzzeitig sonnig, leichte Briesse, angenehm warm, niederschlagsfrei

Nach dem Frühstück wandern wir ab 9.35 Uhr innerhalb des Stadtgebietes zum **Machico-Fluss** und zum Hafen. Dort sehen wir bis 11.40 Uhr:

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*): im Hafen häufig

Steinwälzer (*Arenaria interpres*): drei Ind. in der Mündung des Machico-Flusses

Stieglitz (*Carduelis carduelis*): ein immat. Ind. am Machico-Fluss

Stockente (*Anas platyrhynchos*): ein Erpel halbwild auf dem Machico-Fluss

Dazu kommen noch:

Amsel: regelmäßig in Machico
 Einfarbsegler: zwei fliegende Ind. in Machico
 Flussseseschwalbe: ein fliegendes Ind. im Hafen
 Gebirgsstelze: ein Männchen am Machico-Fluss
 Kanarengirlitz: mehrere Paare entlang vom Machico-Fluss
 Moschusente: halbwild auf dem Machico-Fluss, über zehn Ind.
 Straßentaube: in Machico häufig
 Turmfalke: 2x ein fliegendes Ind. in Machico

Madeira-Mauereidechse: sehr, sehr häufig, mehrere hundert Ind.

Wetter: sonnig, leichte Brise, angenehm warm, niederschlagsfrei

Nach dem Mittagsbuffet im Hotel (ab 12.30 Uhr) gehen wir um 14.00 Uhr langsam in Richtung Hafen. Pünktlich um 14.30 Uhr kommen Catarina (Bootsführerin) und Hugo (Assistent) mit ihrem langgestreckten, offenen Schnellboot „Oceanodroma“ angesaut. Nach Anlegen der Schwimmwesten setzen wir uns zehn Minuten später zusammen mit fünf weiteren Gästen rittlings auf die komfortablen Sitze und los geht die Fahrt.

Entlang der Küste fahren wir zuerst nach Nordwesten und dann nach Norden. Bald kommen wir in recht stürmische See. Erst nach fast 2stündiger Fahrt stoppt das Boot und Hugo bringt den Klotz mit gefrorenen Fischresten aus („chumming“ genannt). Der treibt dann so vor sich hin. Auch das Boot dümpelt mit abgestelltem Motor vor sich hin. In regelmäßigen Abständen werden ein zweiter und dann noch ein dritter Block mit Fischresten ins Wasser geworfen. Zwischendurch erhalten auch wir einen Imbiss. Erst um 20.30 Uhr treten wir die Rückfahrt an und erreichen um 21.50 Uhr den Hafen. Im Hotel sind wir schließlich um 22.10 Uhr.

Während der 7stündigen Bootsfahrt werden gesehen:

Atlantik-Sturmtaucher (*Puffinus puffinus*): selten, nur 3x je ein fliegendes Ind.

Bulwer-Sturmvogel (*Bulweria bulwerii*): zahlreich fliegend, seltener schwimmend

Buntfuß-Sturmschwalbe (*Oceanites oceanicus*): sehr selten, nur zwei Ind. am Fischköder

Deserta-Sturmvogel (*Pterodroma deserta*): selten, nur 5x je ein fliegendes Ind.

Madeira-Sturmvogel (*Pterodroma madeira*): sehr selten, nur 2x je ein fliegendes Ind.

Sepia-Sturmtaucher (*Calonectris borealis*): sehr zahlreich fliegend und schwimmend, insgesamt wohl über 100 Ind.

Sturmschwalbe (*Hydrobates pelagicus*): selten, nur vier Ind. am Fischköder

Weißgesicht-Sturmschwalbe (*Pelagodroma marina*): sehr selten, nur zwei Ind. am Fischköder

Dazu kommen noch:

Mittelmeermöwe: nur ein ad. Ind. am Fischköder

Großer Tümmler (*Tursiops truncatus*): eine große „Schule“ aus mindestens 30 Ind. im Meer schwimmend und tauchend

Kurzflossen-Grindwal (*Globicephala macrorhynchus*): eine „Schule“ aus etwa 20 Ind. im Meer schwimmend und tauchend

Zügeldelfin (*Stenella frontalis*): eine kleine „Schule“ aus etwa zehn Ind. im Meer schwimmend und tauchend, dazwischen zwei bis drei Große Tümmler

Unechte Karettschildkröte (*Karetta karetta*): ein Ind. im Meer schwimmend

4. Reisetag – Mittwoch, 07.06.2017

Der Tag beginnt um 8.15 Uhr mit dem Frühstück im Hotel.

Wetter: sonnig, fast wolkenlos, leichte Briesse, angenehm warm, niederschlagsfrei

Nach dem Frühstück wandern wir ab 9.10 Uhr innerhalb des Stadtgebietes zum **Machico-Fluss**.

Dort sehen wir bis 11.45 Uhr:

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): mehrere am Machico-Fluss

Wellenastrild (*Estrilda astrild*): kleinerer Trupp (etwa 10 Ind.) am Machico-Fluss

Dazu kommen noch:

Amsel: vereinzelt am Machico-Fluss

Einfarbsegler: zwei fliegende Ind. in Machico

Flussseeschwalbe: ein fliegendes Ind. im Hafen

Gebirgsstelze: mehrere Ind. am Machico-Fluss

Kanarengirlitz: zahlreich entlang vom Machico-Fluss

Madeira-Goldhähnchen: ein immat. Ind. am Machico-Fluss

Mittelmeermöwe: nur drei Ind. in der Mündung des Machico-Flusses

Mönchsgrasmücke: mehrfach singende Männchen entlang vom Machico-Fluss

Moschusente: halbwild auf dem Machico-Fluss, über 20 Ind.

Steinwälzer: zwei Ind. in der Mündung des Machico-Flusses

Stieglitz: ein immat. Ind. am Machico-Fluss

Stockente: einige halbwild auf dem Machico-Fluss

Straßentaube: vereinzelt im Stadtgebiet

Madeira-Mauereidechse: sehr, sehr häufig, mehrere hundert Ind.

Iberischer Wasserfrosch: im Lauf des Machico-Flusses zahlreiche rufende Männchen

Nach dem Mittagsbuffet im Hotel (ab 12.30 Uhr) gehen wir um 14.00 Uhr langsam in Richtung Hafen. Pünktlich um 14.30 Uhr kommen Catarina und Hugo mit ihrem „Oceanodroma“. Nach Anlegen der Schwimmwesten stechen wir zehn Minuten später zusammen mit vier weiteren Gästen in See.

Wie am Vortag fahren wir zuerst entlang der Küste nach Nordwesten und dann nach Norden. Bald kommen wir in stürmische See. Nach fast 2stündiger Fahrt stoppt das Boot und Hugo bringt um 16.40 Uhr den ersten Klotz mit gefrorenen Fischresten aus. Der zweite Eimer folgt um 18.00 Uhr, der dritte um 19.20 Uhr. Insgesamt werden deutlich weniger Anflüge von Pelagen als am Vortag registriert. Zwischendurch erhalten wir einen Imbiss. Um 20.40 Uhr treten wir die Rückfahrt an und erreichen erst um 22.10 Uhr den Hafen. Im Hotel sind wir eine halbe Stunde später.

Während der 7,5stündigen Bootsfahrt werden gesehen:

Atlantik-Sturmtaucher: selten, nur vereinzelt fliegende Ind.

Bulwer-Sturmvogel: regelmäßig fliegend, seltener schwimmend, bis zu drei Ind. gleichzeitig am Fischköder

Flussseeschwalbe: zwei fliegende Ind. am Fischköder

Madeira-Sturmvogel: sehr selten, nur ein fliegendes Ind. am Fischköder

Mittelmeermöwe: nur ein ad. Ind. am Fischköder

Sepia-Sturmtaucher: regelmäßig fliegend und schwimmend, bis zu vier Ind. gleichzeitig am Fischköder

Zügeldelfin: eine größere „Schule“ aus etwa 20 Ind. am Boot

Dazu kommen auf der Rückfahrt noch:

Pottwal (*Physeter macrocephalus*): ein Weibchen mit seinem Kalb im Meer schwimmend und tauchend, begleitet von etwa 40 Sepia-Sturmtauchern

sowie

zwei Fliegende Fische, von denen einer unmittelbar neben unserem Boot ins Wasser geht.

5. Reisetag – Donnerstag, 08.06.2017

Der Tag beginnt um 8.10 Uhr mit dem Frühstück im Hotel.

Wetter: sonnig, fast wolkenlos, leichte Brieze, angenehm warm, niederschlagsfrei

Nach dem Frühstück wandern wir ab 9.00 Uhr zum **Machico-Fluss** und besuchen auch das umliegende Stadtgebiet. Dort sehen wir bis 12.00 Uhr:

Amsel: im Stadtgebiet überall, häufiger Brutvogel

Flusseeeschwalbe: zwei fliegende Ind. in der Mündung des Machico-Flusses

Gebirgsstelze: ein Revier am Machico-Fluss

Kanarengirlitz: entlang vom Machico-Fluss regelmäßiger Brutvogel

Mittelmeermöwe: nur wenige in der Mündung des Machico-Flusses

Mönchsgrasmücke: mehrfach singende Männchen, im Stadtgebiet überall

Moschusente: halbwild auf dem Machico-Fluss, darunter zwei juv. (etwa 5 T. alt)

Stieglitz: ad. füttert zwei eben flügge juv. am Machico-Fluss

Stockente: einige halbwild auf dem Machico-Fluss

Straßentaube: im Stadtgebiet überall, regelmäßiger Brutvogel

Teichhuhn: vereinzelt am Machico-Fluss

Wellenastrild: kleinerer Trupp (etwa zwölf Ind.) am Machico-Fluss zwischen den Brücken 2 & 3

Madeira-Mauereidechse: sehr, sehr häufig, besonders entlang vom Machico-Fluss

Iberischer Wasserfrosch: im Lauf des Machico-Flusses zahlreich rufende Männchen

Nach dem Mittagsbuffet im Hotel (ab 12.30 Uhr) gehen wir um 14.05 Uhr langsam zum Hafen. Pünktlich um 14.30 Uhr kommen Catarina und Hugo mit ihrem „Oceanodroma“. 15 Minuten später stechen wir zusammen mit einem weiteren deutschen und drei britischen Gästen in See. Dieses Mal geht es nach Süden. Unser Ziel ist das Meer zwischen Madeira und den Desertainseln, wo wir etwa 20 km vor der Küste Madeiras um 16.00 Uhr den ersten Fischeimer ins Meer kippen. Um 17.45 und um 19.00 Uhr folgen der zweite und dritte. Wegen der unruhigen, welligen See werden heute deutlich mehr Anflüge von Pelagen als am Vortag registriert. Zwischendurch erhalten wir einen Imbiss. Um 20.10 Uhr treten wir die Rückfahrt an und erreichen um 21.40 Uhr den Hafen.

Während der 7stündigen Bootsfahrt werden gesehen:

Kapverden-Sturmvogel (*Pterodroma feae*): sehr selten, nur ein fliegendes Ind. am Fischköder

Madeira-Wellenläufer (*Oceanodroma castro*): selten, gelegentlich ein bis zwei fliegende Ind.

Gemeiner Delphin (*Delphinus delphis*): eine große „Schule“ aus mindestens 25 Ind. im Meer schwimmend und tauchend

Dazu kommen noch:

Atlantik-Sturmtaucher: selten, nur vereinzelt fliegende Ind.

Bulwer-Sturmvogel: regelmäßig fliegend, seltener schwimmend, bis zu vier Ind. gleichzeitig am Fischköder

Buntfuß-Sturmschwalbe: sehr selten, nur ein fliegendes Ind. am Fischköder

Deserta-Sturmvogel: selten, nur ein und später nochmal zwei fliegende Ind. am Fischköder

Mittelmeermöwe: am Köder regelmäßig fliegend und schwimmend, bis zu sieben Ind. gleichzeitig

Sepia-Sturmtaucher: unterwegs Konzentrationen von bis zu 30 Ind., am Köder regelmäßig fliegend und schwimmend, bis zu zwei Ind. gleichzeitig

Unechte Karettschildkröte: ein juv. Ind. im Meer schwimmend

Im Hafen stoßen wir noch auf einen rastenden

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*): ein Ind. am Spülsaum

Das Hotel erreichen wir schließlich um 22.10 Uhr.

6. Reisetag – Freitag, 09.06.2017

Der Tag beginnt um 8.10 Uhr mit dem Frühstück im Hotel.

Wetter: sonnig, fast wolkenlos, leichte Briesse, angenehm warm, niederschlagsfrei

Hugo holt uns um 9.50 Uhr am Hotel ab. Mit uns fahren noch je ein englischer, portugiesischer und kalifornischer Ornithologe. Zuerst geht die Fahrt ins Hochland oberhalb **Faial** im Nordosten der Insel (Lorbeerwald bei 360 m ü. NN). Ab 12.00 Uhr gibt es in einem netten Restaurant bei **Santana** Mittagessen. Unser nächstes Ziel (ab 14.15 Uhr) ist das Stadtgebiet und der Hafen von **Canical** und schließlich die Trockensteppe der Halbinsel **Ponta de Sao Lourenco** im äußersten Osten von Madeira. Den Abschluss der Ganztagesexkursion bildet ein Abstecher in den Jachthafen von **Ponta de Rosto**. Um 17.30 Uhr sind wir zurück in Machico, wo wir noch dem Machico-Fluss einen kurzen Besuch abstatten.

An neue Arten für diese Reise kommen heute hinzu:

Grünfink (*Carduelis chloris*): ein Paar der *UA C. c. aurantiiventris* im Garten des Restaurants bei Santana

Sperber (*Accipiter nisus*): ein Paar im Garten des Restaurants bei Santana fliegend

Steinsperling (*Petronia petronia*): ein Paar in einer Felswand im Jachthafen von Ponta de Rosto

Türkentaube (*Streptopelia decaocto*): ein Paar im Stadtgebiet von Canical

Weidensperling (*Passer hispaniolensis*): ein Männchen im Hafen von Canical

Dazu kommen noch:

Amsel: überall, häufiger Brutvogel

Buchfink: ein Männchen oberhalb Faial im Lorbeerwald bei 360 m ü. NN

Einfarbsegler: je zwei fliegende Ind. in Machico und Santana

Felsentaube: einige Paare in einer Flussmündung bei Faial in einer Felswand brütend

Flussseeschwalbe: zwei fliegende Ind. in einer Flussmündung bei Faial

Gebirgsstelze: ein Revier in einer Flussmündung bei Faial

Kanarengirlitz: einige im Garten des Restaurants bei Santana

Kanarenpieper: ein Ind. auf der Halbinsel Ponta de Sao Lourenco

Madeira-Goldhähnchen: ein Ind. oberhalb Faial im Lorbeerwald bei 360 m ü. NN sowie im Garten des Restaurants bei Santana

Mäusebussard: ein fliegendes Ind. oberhalb Faial im Lorbeerwald bei 360 m ü. NN

Mittelmeermöwe: an der Küste überall zu sehen

Mönchsgrasmücke: überall, häufiger Brutvogel

Rotkehlchen: mehrere singende Männchen oberhalb Faial im Lorbeerwald bei 360 m ü. NN

Silberhalstaube: 3x ein Ind. oberhalb Faial im Lorbeerwald bei 360 m ü. NN

Teichhuhn: am Machico-Fluss ein ad. mit vier kleinen juv. sowie zwei Einzelvögel

Turmfalke: mehrfach einzelne Ind.

Wellenastrild: 2x ein Ind. am Machico-Fluss zwischen den Brücken 2 & 3 fliegend

Madeira-Mauereidechse: weit verbreitet, lokal sehr häufig

Iberischer Wasserfrosch: in einer Flussmündung bei Faial mehrere rufende Männchen

Bevor wir ins Hotel gehen, holen wir noch den für den nächsten Tag vorbestellten Leihwagen, einen Renault „Megane“, ab. Das Abendbrot im Hotelrestaurant (Buffet) beschließt den Tag.

7. Reisetag – Sonnabend, 10.06.2017

Der Tag beginnt um 7.30 Uhr mit dem Frühstück im Restaurant des Hotels. Um 8.30 Uhr starten wir dann bei bestem Wetter zu einer **Inselrundfahrt** mit dem Leihwagen. Ohne auf Vögel und andere Tiere zu achten, besuchen wir nach und nach:

- 1) die Vulkanhöhlen in **Sao Vicente**,
- 2) das natürliche Meeresschwimmbecken in **Porto Moniz** und
- 3) das Walmuseum in **Canical**.

Um 18.00 Uhr sind wir zurück im Hotel. Das Abendbrot im Restaurant des Hotels beschließt ab 18.30 Uhr unseren letzten Tag auf Madeira.

8. Reisetag – Sonntag, 11.06.2017

Bereits um 4.00 Uhr klingelt der Wecker. Pünktlich um 4.40 Uhr stehen Catarina und Hugo mit dem Kleinbus vorm Hotel und bringen uns zum Flugplatz, wo wir um 5.00 Uhr ankommen. Unmittelbar danach checken wir zum Heimflug ein.

- 5.55 Uhr - **Madeira**, Start des „Airbus A320R“ der TAP PORTUGAL, 5 min. vorm geplanten Start
⇒ Tagflug (sehr enge Bestuhlung)
- 7.10 Uhr - (WESZ = Madeirazeit) nach 1.075 km Flug Landung in **Lissabon** (Portugal) ⇒
Flugdauer: 1 Std. 15 min.

Planmäßiger Weiterflug:

- 9.25 Uhr - Start (10 min verspätet) des „Airbus A319R“ der TAP PORTUGAL zum Flug von Lissabon nach Berlin (Deutschland) ⇒ Tagflug (sehr enge Bestuhlung)
- 13.15 Uhr - (MESZ = 12.15 Uhr WESZ, d.h. + 1 Std.) nach 2.280 km Flug Landung in **Berlin Tegel** ⇒ Flugdauer: 2 Std. 50 min.

4 Artenliste für die Reise 2017 auf die Insel Madeira

1. Vögel

	05.	06.	07.	08.	09.06.2017
Stockente (<i>Anas platyrhynchos</i>):	-	X	X	X	-
Moschusente (<i>Cairina moschata</i>):	X	X	X	X	-
Deserta-Sturmvogel (<i>Pterodroma deserta</i>):	-	X	-	X	-
Kapverden-Sturmvogel (<i>Pterodroma feae</i>):	-	-	-	X	-
Madeira-Sturmvogel (<i>Pterodroma madeira</i>):	X	X	X	-	-
Bulwer-Sturmvogel (<i>Bulweria bulwerii</i>):	-	X	X	X	-
Sepia-Sturmtaucher (<i>Calonectris borealis</i>):	-	X	X	X	-
Atlantik-Sturmtaucher (<i>Puffinus puffinus</i>):	-	X	X	X	-
Weißgesicht-Sturmschwalbe (<i>Pelagodroma marina</i>):	-	X	-	-	-
Sturmschwalbe (<i>Hydrobates pelagicus</i>):	-	X	-	-	-
Madeira-Wellenläufer (<i>Oceanodroma castro</i>):	-	-	-	X	-
Buntfuß-Sturmschwalbe (<i>Oceanites oceanicus</i>):	-	X	-	X	-
Sperber (<i>Accipiter nisus</i>):	-	-	-	-	X
Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>):	X	-	-	-	X
Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>):	X	X	-	-	X
Teichhuhn (<i>Gallinula chloropus</i>):	-	-	X	X	X
Sandregenpfeifer (<i>Charadrius hiaticula</i>):	-	-	-	X	-
Steinwälzer (<i>Arenaria interpres</i>):	-	X	X	-	-
Mittelmeermöwe (<i>Larus michahellis</i>):	-	X	X	X	X
Flussseeschwalbe (<i>Sterna hirundo</i>):	X	X	X	X	X
Rosenseeschwalbe (<i>Sterna dougalli</i>):	X	-	-	-	-
Felsentaube (<i>Columba livia</i>):	X	-	-	-	X
Straßentaube (<i>Columba livia</i> f. <i>domestica</i>):	X	X	X	X	-
Silberhalstaube (<i>Columba trocaz</i>):	X	-	-	-	X
Türkentaube (<i>Streptopelia decaocto</i>):	-	-	-	-	X
Einfarbsegler (<i>Apus unicolor</i>):	X	X	X	-	X
Fahlsegler (<i>Apus pallidus</i>):	X	-	-	-	-
Rauchschwalbe (<i>Hirundo rustica</i>):	X	-	-	-	-
Kanarenpieper (<i>Anthus berthelotti</i>):	X	-	-	-	X
Gebirgsstelze (<i>Motacilla cinerea</i>):	X	X	X	X	X
Rotkehlchen (<i>Erithacus rubecula</i>):	X	-	-	-	X
Amsel (<i>Turdus merula</i>):	X	X	X	X	X
Mönchsgrasmücke (<i>Sylvia atricapilla</i>):	X	-	X	X	X
Brillengrasmücke (<i>Sylvia conspicillata</i>):	X	-	-	-	-
Madeira-Goldhähnchen (<i>Regulus maderensis</i>):	X	-	X	-	X

	05.	06.	07.	08.	09.06.2017
Weidensperling (<i>Passer hispaniolensis</i>):	-	-	-	-	X
Steinsperling (<i>Petronia petronia</i>):	-	-	-	-	X
Wellenastrild (<i>Estrilda astrild</i>):	-	-	X	X	X
Buchfink (<i>Fringilla coelebs</i>):	X	-	-	-	X
Kanarengirlitz (<i>Serinus canaria</i>):	X	X	X	X	X
Grünfink (<i>Carduelis chloris</i>):	-	-	-	-	X
Stieglitz (<i>Carduelis carduelis</i>):	-	X	X	X	-
Bluthänfling (<i>Carduelis cannabina</i>):	X	-	-	-	-

43 Vogelarten

2. Säugetiere

	05.	06.	07.	08.	09.06.2017
Großer Tümmler (<i>Tursiops truncatus</i>):	-	X	-	-	-
Zügeldelfin (<i>Stenella frontalis</i>):	-	X	X	-	-
Gemeiner Delphin (<i>Delphinus delphis</i>):	-	-	-	X	-
Pottwal (<i>Physeter macrocephalus</i>):	-	-	X	-	-
Kurzflossen-Grindwal (<i>Globicephala macrorhynchus</i>):	-	X	-	-	-

5 Säugetierarten

3. Reptilien

	05.	06.	07.	08.	09.06.2017
Madeira-Mauereidechse (<i>Podarcis dugesii</i>):	X	X	X	X	X
Unechte Karettschildkröte (<i>Karetta karetta</i>):	-	X	-	X	-

2 Reptilienarten

4. Amphibien

	05.	06.	07.	08.	09.06.2017
Iberischer Wasserschfrosch (<i>Rana perezi</i>):	X	-	X	X	X

1 Amphibienart, diese keine neue Art